Kostenlos - Anzeigenmagazin - Jeden Monat neu - Anzeigen: 03322-5008-0 - www.zehlendorfaktuell.de

ZEHLENDORF AKTUELL

Zehlendorf · Steglitz · Umland

Lokale Nachrichten aus unserem Kiez!

Steglitz

Försters Feine Biere

Sven und Martina Förster präsentieren ihren Gästen handverlesene Biere aus kleinen, mittelständischen Brauereien

Die meisten Kneipen und Restaurants vertrauen nur auf eine kleine Auswahl Biere, die auf der Karte zu finden sind. Es gibt meistens ein Pils, ein Hefeweizen und ein Dunkelbier - allesamt von großen, bekannten Brauereien. Die aktuelle Craft-Beer-Bewegung zeigt aber auf, dass im Thema Bier noch viel mehr Geschmack steckt, als viele Biertrinker ahnen.

Sven Förster (37) stammt aus Steglitz. Er hat viele Jahre lang in der Feinschmeckerabteilung vom KaDeWe gearbeitet und kennt sich als Gastronom bestens mit Bieren aus: „Tolle Biere gibt es nicht erst seit der Craft-Beer-Bewegung, sondern schon immer. Sie sind nur in Vergessenheit geraten. In unserer Steglitzer Bar ‚Försters Feine Biere' bieten wir 120 verschiedene Biersorten an. Dabei handelt es sich zum größten Teil um die Produkte von kleinen, deutschen mittelständischen Brauereien, die oft schon seit Jahrzehnten oder länger angeboten werden. Ich habe großen Spaß daran, unseren Besuchern meine Lieblingsbiere zu zeigen."

„Försters Feine Biere" ist eine kleine Kultkneipe in einer Steglitzer Seitenstraße unweit vom Bierpinsel. Die Gastronomie ist hell und mit viel Holz eingerichtet. Auf einem schmalen Wandregal reihen sich die Flaschen seltener Biere Bauch an Bauch. An eine große Holztafel ist angeschlagen, welche Biere vom Förster-Team gerade neu aufgenommen wurden. Zurzeit sind saisonbedingt Bockbiere das große Thema. Da gibt es etwa einen dunklen Augustiner Maximator im Ausschank, einen hellen Fiege Pilsbock oder einen Schlenkerla Urbock als Rauchbier-Variante. Sven Förster: „Gern frage ich meine Gäste, welche Geschmacksrichtung sie bei einem Bier mögen - und biete einen passenden Bierstil an. So mag der eine ein sehr bitteres Bier, der andere bevorzugt eine malzige Süße und der nächste vielleicht ein zitroniges Aroma." (Weiter auf Seite 4)

HS IMMOBILIEN

info@schacher-immobilien.de www.schacher-immobilien.de (030) 92033010

VERKAUFT 2016 **KOLONIE AM SEE**

ca. 140 m² | ca. 698 m² | 4
Exklusives Architekten-Einfamilienhaus auf sonnigem Süd-/West-Grundstück.
MEHR REFERENZEN BEI UNS ONLINE.

Einen GUTEN RUTSCH ins neue Jahr!

Erfolgreicher Verkauf · diskrete Vermittlung auf Wunsch · kostenfreie Wertermittlung · Vermittlung eines Traum-Zuhauses. **Seit 1990 aktiv in Falkensee und Umgebung!**

BAUHAUS-VILLA **GRUNEWALD**

ca. 406 m² | ca. 606 m² | 11
3 Wohneinheiten, High-End-Ausstattung
B: 11,4 kWh/(m²*a), Erdwärme, Bj. 2014
EURO: 3.300.000 | OBJEKT: AG065

Alle Preise in €, zzgl. 7,14 % Provision, inkl. 19% MwSt.

JUGENDSTIL-JUWEL **FALKENHAIN**

ca. 250 m² | ca. 780 m² | 6
Bildschönes Jugendstil-Juwel
V: 188,28 kWh/(m²*a), Gas, Bj. 1912
EURO: 695.000 | OBJEKT: WP021

KOSTENLOSE WERTERMITTLUNG

Wir sind seit 25 Jahren Ihre Spezialisten vor Ort und beraten Sie gerne.

Name

Straße, PLZ, Ort

E-Mail Telefon

○ Ich möchte unverbindlich den Wert meiner Immobilie wissen.
○ Ich möchte meine Immobilie verkaufen.

Schicken Sie den Gutschein an: Schacher Immobilien, Kurfürstendamm 194, 10707 Berlin oder an: **info@schacher-immobilien.de**

TÜV überwachter Fachbetrieb für Mauerwerksabdichtung - Mitglied im DHBV

Nasse Wände, feuchte Keller?

Systemlösungen gegen Feuchtigkeit
Auch ohne Schachten von innen ausgeführt

- Sorgfältige Ursachenanalyse
- ISOTEC-Innen- u. Außenabdichtungen
- Gelverpressung, Schleierinjektagen
- Klimaplatten innen, Automatische Belüftung

Inserf-Bautenschutz GmbH
Mariendorfer Damm 159
12107 Berlin

030/36801586
Fax 030/36801588
www.inserf-bautenschutz.de

inserf Bautenschutz GmbH

Fachbetrieb ISOTEC

Zehlendorf / Steglitz

Musische Tage - 24. - 26. Januar 2017

In der Zeit vom 24. bis zum 26. Januar 2017 haben die Schüler und Schülerinnen der 9. und 10. Jahrgangstufen aller Steglitz-Zehlendorfer Schulen wieder die Gelegenheit, im Rahmen der **Musischen Tage** unter fachlicher Anleitung schulübergreifend musikalisch zu experimentieren. Während dieser drei Tage können sie zwischen verschiedenen Workshops wie Blues-, Rock- und Pop-Improvisation, Crossover-Orchester, Streetdance, Rap, Musical, Songwriting, Ukulele, Saxofon, Pop-Soul-Chor, Band-Workshop und weiteren Angeboten wählen. Für die überwiegende Anzahl der Musikangebote sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Die Jugendlichen werden an den drei Tagen für die Teilnahme vom schulischen Unterricht freigestellt. Die Musischen Tage sind ein gemeinsames Projekt der Leo-Borchard-Musikschule, der Schulen aus dem Bezirk und der Jugendförderung Steglitz-Zehlendorf unter der Schirmherrschaft der Bezirksbürgermeisterin Cerstin Richter-Kotowski. Die Anmeldung ist ab sofort über die Website www.musische-tage.de möglich. (Foto: Clipart.com)

Impressum

Das Anzeigenmagazin ZEHLENDORF.aktuell erscheint einmal im Monat.

Das Heft wird im Verteilgebiet kostenfrei als Hochglanzmagazin in vielen hundert Läden, Praxen, Behörden und Ämtern ausgelegt. Eine kostenlose PDF-Ausgabe ist stets auf der Homepage hinterlegt. Die Artikel aus dem Heft werden ebenfalls auf der Homepage veröffentlicht. Es gibt auch eine große Facebook-Community passend zum Magazin.

Verlag:
Pressebüro Typemania GmbH
Carsten Scheibe (Geschäftsführer)
Werdener Str. 10, 14612 Falkensee
HRB: 18511 P (Amtsgericht Potsdam)
Telefon: 03322-5008-0 / Fax: -66

Mail: info@zehlendorfaktuell.de
Web: www.zehlendorfaktuell.de
Facebook: www.facebook.com/Zehlendorfaktuell

Chefredaktion + Texte:
Carsten Scheibe (verantwortlich)

ZEHLENDORF.aktuell-Team:
Ann-Kristin Ebeling,
Babette Menge

Anzeigenannahme:
Ann-Kristin Ebeling (03322-50080)

Es gilt die Anzeigenpreisliste 5 vom 12. Juli 2016. Die Mediendaten sind auch auf www.zehlendorfaktuell.de hinterlegt.

Dies ist Ausgabe 34 (Januar 2017)
4. Jahrgang

ANZEIGE

Kennen Sie Silat?

Neu in der Goerzallee: Budo-Sports bietet Kampfkunst satt!

Kampfsport ist für viele Schüler, die sich in diesem Bereich schulen und ausbilden lassen, nicht nur eine regelmäßige Fitness-Übung. Sie finden sich auch in der besonderen Philosophie wieder und leben sie sogar im privaten Bereich. Denn kein Kampfsportler würde von sich aus einen Streit vom Zaun brechen, sondern immer eher dabei helfen, ihn zu schlichten. Das Bewusstsein, einen Kampf gewinnen zu können, reicht dem Sportler bereits völlig aus. So tut er mit dem Training nicht nur etwas für seinen Körper, sondern auch für den Geist.

In der Goerzallee hat nun Olaf Schwiemann (47) Ende 2016 ein neues Sportcenter eröffnet - das Budo-Sports. Auf gut 300 Quadratmetern Fläche stehen zwei Dojos bereit, in denen acht Trainer die ganze Palette des Kampfsports vermitteln, darunter auch Aikido, Hapkido, Judo, Jiu Jitsu, Taekwondo, Ninjutsu und Karate, um nur einige der Selbstverteidigungsarten beim Namen zu nennen. Olaf Schwiemann hat selbst vor 38 Jahren mit dem Kampfsport angefangen. In den letzten Jahren hat er zum Teil auch die Polizei und das Militär ausgebildet und nebenbei seine Sportschule aufgebaut, die nun an die Goerzallee umgezogen ist, um sich zu vergrößern. Vorher war an gleicher Stelle übrigens ein Designer-Geschäft zu finden.

Der Rudower, der inzwischen in Steglitz lebt: „Bei uns sind schon die Kinder von drei bis fünf Jahren sehr willkommen. Sie steigen bei den Fit-Kids ein, probieren hier alles einmal aus und entscheiden dann ganz in Ruhe, welche Sportart ihnen am meisten liegt. Wichtig ist uns, dass wir den Kindern von Anfang an unsere besonderen Werte vermitteln. Dazu zählen für mich auch Respekt, Pünktlichkeit, Höflichkeit und Teamwork."

Ein ganz ungewöhnliches Angebot bei Budo-Sports ist übrigens Silat. Das ist eine alte indonesisch-malaiische Kampfkunstform, die wahrscheinlich mit der Seefahrt aus China nach Indonesien gekommen ist und auf dem Kungfu basiert. Da Indonesien aus vielen kleinen Inseln besteht, hat sich Silat immer wieder lokal verändert und an die Gegebenheiten vor Ort angepasst. So gibt es inzwischen über 800 Silat-Stile wie etwa den Krokodils-, den Affen- oder den Drachenstil.

„Wir unterrichten Pencak Silat und zwar stiloffen. Alle zwei Jahre reise ich mit einer Schüler-Gruppe nach Indonesien, wo wir unser Wissen an der Basis noch einmal vertiefen", so Schwiemann.

Silat steht kurz davor, olympisch zu werden, so erfahren wir. Und: „Auf Bali waren zum ersten Mal Schüler von uns bei der Silat-Weltmeisterschaft dabei. Wir haben uns wacker geschlagen und gute Platzierungen erkämpft."

250 Schüler sind bereits bei Budo-Sports aktiv. Für sie gibt es übrigens auch Angebote wie Yoga, Tai-Chi, Sumo, Fechten und Boxen. (Text: CS / Fotos: Caro Bauermeister und Olaf Schwiemann)

Info: Budo-Sports, Goerzallee 190, 14167 Berlin, Tel.: 030-53144939, www.budo-sports.net

ANZEIGE

Simply Raw

„Simply Raw" - unter diesem Markennamen werden vegane und gluten- sowie laktosefreie Rohkost-Energieriegel im Handel angeboten. Was der Kunde so gar nicht ahnen kann: Hinter den nussig-schokoladigen Riegeln steckt ein Steglitzer Unternehmen. „Mr. Raw" Oliver Thrun (45) und „Mrs. Raw" Melanie Temborius (42) haben sich im gemeinsamen BWL-Studium kennen- und liebengelernt, sind seit 1998 in der gemeinsamen Firma aktiv und haben vor sechs Jahren „Simply Raw" aus der Taufe gehoben - ohne fremdes Kapital und mit hohem privaten Wagnis.

Vegane Rohkost-Riegel mit viel Geschmack!

Oliver Thrun: „Wir verzichten komplett auf Geschmacksverstärker, künstliche Aromen oder auf Zusatzstoffe: Das hat unserer Meinung nach alles im Essen nichts zu suchen. Wir halten unsere Produkte stattdessen simpel, frisch und hochwertig, was die verwendeten Biozutaten anbelangt. Oft sind in unseren Riegeln nur drei oder vier Zutaten enthalten. Wichtig war uns vor allem, eine echte Alternative zu den bekannten Schoko- und Fruchtriegeln zu schaffen, die lecker schmeckt, satt macht, aber auch den Jieper auf etwas Süßes befriedigt. Das Geheimnis unserer Qualität liegt übrigens in der langsamen und schonenden Trocknung unserer Inhaltsstoffe, was besonders viel Geschmack erhält. Unsere Kunden nehmen das sehr gern an."

Die Hauptabnehmer der Riegel sind unter den Studenten zu finden, gerade in Berlin soll es einen wahren Rohkosthype geben, so hören wir. Die Kunden lassen sich gern Riegel mit Geschmacksnoten wie Mandel & Physalis, Pistazie & Limette, Paranuss & Guarana oder Rote Beete & Gojibeere schmecken.

Am Anfang haben sich die Großhändler noch gesträubt, die „Simply Raw" Produkte aufzunehmen. Inzwischen sind Begriffe wie „Rohkost", „bio" oder „glutenfrei" aber keine unbekannten Vokabeln mehr, sondern starke Verkaufsargumente. Melanie Temborius: „Aus diesem Grund wachsen wir stetig und bieten Rohkost-Feinkost nun auch in anderen Bereichen an. Unsere Brawnies sind kleine Küchlein aus Früchten und Nüssen. Die Raw Cremes sind Brotaufstriche ohne Palmöl, die es in den Geschmacksrichtungen Kokosnuss, Erdmandel, Mandel und Haselnuss gibt - immer in Kombination mit Kakao. Und dann gibt es noch unsere Raw PUDs, also leckere Puddings auf Chia-Basis, die man mit etwas Milch ganz schnell selbst anrühren kann. Raw Plus+ zum Bei-Mischen in Smoothies und Raw Breakfast als Frühstücks-Snack machen unser Sortiment perfekt." (Fotos: Presse / Text: CS)

Info: Melro's Best GmbH, Glauberstraße 27a, 12209 Berlin, Tel.: 030-75449988, www.simplyraw.de

Restaurant Erpel

Unser 4-Gänge-Menü ab Januar

Wildkräutersalat, Haselnuss Vinaigrette und Nüsse, serviert mit hausgebackenem Brot

***

Gedämpfter Ostsee-Heilbutt, Kopfsalatcrème, Johannisbeeren und Pariser-Kartoffeln

***

Erpel`s Brandenburger Bauernente, Spitzkohl, Grießknödel und Aprikose

***

Erpel`s gebrannte Crème, am Tisch abgeflämmt

40 € (auf Wunsch mit Weinbegleitung pro Gang 0,1l - 50 €)

Vorspeisen können sich saisonal ändern.

Raum für Festlichkeiten vorhanden!

Restaurant Erpel - Gastronomie, Hotel, Party-Service, Catering
Onkel-Tom-Straße 2 / Ecke Potsdamer Straße, 14169 Berlin
Öffnungszeiten: Di-Sa ab 17 Uhr / Ruhetage: So und Mo
www.restaurant-erpel.de - Tel.: 030 - 41 40 47 07

webdesignbüro Wir wünschen eine Schöne Adventszeit!

Ihre Kfz-Werkstatt im Süden Zehlendorfs

- Spezialisiert auf US-Fahrzeuge der letzten 20 Jahre
- Typenoffene Meisterwerkstatt
- Große Hebebühne: Reparaturen von Transportern und Wohnmobilen möglich
- Modernste Hard- und Software zur Fehleranalyse vorhanden

Car Service Zehlendorf

Kfz-Meisterwerkstatt
Kleinmachnower Weg 3
14165 Berlin
030-815 62 43

www.car-service-zehlendorf.de

Himmelsleiter

... das Unfassbare begreifen

Bestattung in und um Berlin
Berliner Str. 45/Sundgauer Str. |14195 Berlin
himmelsleiter.berlin | T 030 - 390 399 88

Lust auf Burger? Pizza? Pommes? Salat oder Baguette?
Liefern lassen*! Vorbestellen! 030-288 578 40
Brook's
BURGER • PIZZA
GRATIS ab 15€ Bestellwert 1x Homemade Fruit Yoghurt
Berliner Straße 67 - 14169 Berlin
online bestellen: www.brooks-burger-pizza.de

Burger & Pizza
Alle Burger mit Beef, Chicken oder Halloumi
Alle Pizzen in Größen von 26 bis 60 cm
+ Salate, Dips, Sweets, Getränke, Fingerfood, Ciabatta Baguettes

Auf alle Burger & Pizzen
20 Prozent Rabatt
nur bei Abholung
Montag bis Freitag 11-17 Uhr

Gern liefern wir Ihre Bestellung zu Ihnen nach Hause*. Oder Sie kommen vorbei und essen bei uns!

* Liefergebiete: **Zehlendorf** 14129, 14163, 14165, 14167, 14169, 14195 (teilweise). **Kleinmachnow**: 14532 ab 30 Euro, **Lichterfelde**: 12203 (teilweise), 12205, 12207, **Steglitz**: 12165

Försters Feine Biere

Bier schmeckt doch immer gleich. Das denken viel zu viele, die dem Bier nicht die Aufmerksamkeit schenken, die der edle Gerstensaft eigentlich verdient hätte. Während Connaisseure über die Geschmacksnoten von Wein und Whisky ganze Abende hindurch aufgeregt diskutieren können, gilt Bier oft nur als reiner Durstlöscher und als eiskaltes Erfrischungsgetränk mit dankbar angenommener Alkoholkomponente.

120 Biersorten zur Auswahl, 6 davon immer vom Fass!

Martina Förster (49) stammt aus dem Bergischen, genauer gesagt aus Solingen. Viele wissen das nicht, aber Solingen liegt genau zwischen Köln und Düsseldorf: „Ich bin sozusagen mit beiden Bierkulturen aufgewachsen - mit dem Kölsch und mit dem Alt. So war mir immer schon klar, dass das Thema Bier alles andere als eindimensional ist. Meinen Mann Sven habe ich dann auch ganz konsequent in einer Brauerei kennengelernt. ‚Foersters Feine Biere' ist die Umsetzung unserer Idee, unsere Begeisterung für Biere in einen gemeinsamen Zukunftsplan einzubringen."

Sven Förster: „Bier ist für viele leider kein Lebensmittel. Überall schauen wir ganz genau hin, woraus ein Lebensmittel gemacht ist, nur beim Bier nicht. Stattdessen nehmen wir im Supermarkt den billigsten Kasten mit. Das ist schade, denn beim Geschmack und bei der Qualität tun sich Welten auf. Ich bin ausgebildeter Bier-Sommelier. Und ich nehme meinen Auftrag sehr ernst. In allen Brauereien, deren Biere wir verkaufen, war ich schon zu Gast. Und 80 Prozent der Brauerei-Inhaber kenne ich persönlich. Natürlich führen wir auch die Biere vom Who ist Who der deutschen Craft Beer Szene."

Der im Juni 2014 gegründete Familienbetrieb mit inzwischen drei Angestellten, der im Frühjahr auch eine schöne Außenterrasse nutzen kann, bietet das ganze Jahr über auch immer sechs Fassbiere an. Vier davon bleiben immer gleich, zwei wechseln, sobald ein Fass alle ist. Sven Förster: „Wir leben zu 80 Prozent vom lokalen Kiez und von unseren Stammkunden. Neue Kunden finden über Mundpropaganda zu uns. Geschlossen haben wir nur an Sonn- und Feiertagen. Und vom 14. bis 28. Januar 2017 haben wir Betriebsferien." (Text/Fotos: CS)

Info: Försters Feine Biere, Bornstraße 20, 12163 Berlin, www.foerstersfeinebiere.de, Mo-Fr 15-0 Uhr, Sa 16-0 Uhr

Nachgefragt #2

Oliver Becker

Oliver Becker (44) stammt aus dem hohen Norden - er ist in Bremerhaven aufgewachsen. Seit 2014 wohnt er in Berlin am Wannsee - und hat sich hier ganz dem Thema Sicherheit verschrieben. Der Personenschützer, der bereits auf Bud Spencer aufgepasst hat, hat die becker security group gegründet, die den Wachschutz einzelner Immobilien regelt. Als Cheftrainer und Inhaber bei den Shunryu Kampfkunstschulen bringt er Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Karate und Selbstverteidigung bei. Regelmäßig ist Oliver Becker in Dubai - und kümmert sich um die Sicherheit der Scheichs.

Oliver Becker leitet die becker security group in Wannsee!

Raus in die Natur: Ihr Lieblingsplatz in Zehlendorf?

Der Wannsee mit all seinen Sehenswürdigkeiten. Besonders die Liebermann-Villa mit ihrem wunderschönen Garten lädt zum Entspannen und Geniessen ein.

Shopping: Wo kann man das in Zehlendorf am besten?

Die Geschäfte in der Breisgauer Straße haben alles, was man braucht. Besonders gefallen mir die kleinen Geschäfte, in denen man noch wirklich beraten wird.

Wenn der kleine Hunger kommt: Der Imbiss Ihres Vertrauens?

Das Tai Pan in der Potsdamer Strasse ist sehr gemütlich und nicht überlaufen. Hier gibt es leckere, asiatische Snacks und ein tolles Mittagsangebot.

Wenn der große Hunger kommt: Wo gehen Sie dann essen?

Das Restaurant Moorlake macht Spaß. Leckeres Essen und nette Atmosphäre im Sommer wie im Winter. Sehr zu empfehlen ist auch das schwäbische Restaurant „Zum grünen Baum" am Wilhelmplatz in Wannsee. Draussen sitzen im Sommer mit Blick auf die Kirche und im Hintergrund das Glockenspiel - herrlich.

Abends etwas trinken: Nur wo?

Hier lohnt sich ein Besuch in der Loretta am Wannsee. Ob Bier oder Wein, eine umfangreiche Karte beschert öfters einen netten und gemütlichen Abend.

Was für ein Laden fehlt Ihnen in Zehlendorf?

Mir persönlich fehlt ein Starbucks. Als ich nach Zehlendorf gekommen bin, gab es noch den Starbucks in Zehlendorf-Mitte, der dann aber geschlossen hat, was ich persönlich bedauert habe.

Wie beschreiben Sie den typischen Zehlendorfer?

Erst zurückhaltend und dann nett und freundlich. Besonders am Wannsee sind die Menschen sehr kommunikativ und höflich.

Was muss man in Zehlendorf unbedingt gesehen haben?

Ich glaube, die Liebermann-Villa sollte jeder mal gesehen haben. Wenn man die Historie der Villa kennt, ist es schon beeindruckend, was man aus der Villa überhaupt machen konnte. Ein Ort, der zum Nachdenken anregt und zeigt, dass man nie aufgeben darf, um seine Ziele und Wünsche zu erreichen.

Was sollte man tunlichst in Zehlendorf NICHT gesehen haben?

Den ganzen Müll, den irgendwelche Spinner einfach an den Straßenrand werfen.

Was ist das Besondere an Zehlendorf?

Man wohnt in der Großstadt, fühlt sich aber in Zehlendorf wie auf dem Dorf. Das viele Grün, die Seen und die überwiegend netten Menschen schaffen eine Wohlfühlatmosphäre.

Was nervt an Zehlendorf?

Die unglaubliche Vielzahl von Einbrüchen und Autoaufbrüchen. Viele arbeiten hart, oder haben hart gearbeitet, für ihr kleines Häuschen - und werden dann Opfer von verfehlter Politik im Land.

Das Beste, was IHNEN in Zehlendorf je passiert ist...

Die Entscheidung nach Wannsee zu ziehen und tolle Nachbarn zu haben.

Botanischer Garten - Dahlem

Palmensinfonie im Februar 2017

Die Palmensinfonie im Botanischen Garten Berlin bietet am 4., 11., 18. und 25. Februar 2017 ein außergewöhnliches Klassikformat mitten im Grünen. Dann verwandeln sich das Große Tropenhaus und vier weitere Gewächshäuser in einen einzigartigen Konzertsaal: An vier Samstagen treten rund 40 Musikerinnen und Musiker bei den Konzerten der Palmensinfonie auf. Besucher können die Konzertgruppen auf einem musikalischen Rundgang von 18 bis 20 Uhr in fünf Gewächshäusern entdecken und genießen. Die Auftritte erfolgen gleichzeitig in zwei Durchläufen. Im Großen Tropenhaus erklingen Chor- und Blechblas-Ensembles sowie Marimba- und Vibraphon, im Kakteenhaus spielen unter anderem Streicher und Gitarristen und im Farnhaus die Percussionisten. Im Tropischen Nutzpflanzenhaus kommen neben Blockflöte, Akkordeon und Violine auch die seltenen Streichinstrumente Gambe und Barockcello zu Gehör, im Mittelmeerhaus die zarten Klänge von Harfe und Theorbe. Die Konzertbesucher können in den Glashäusern des Botanischen Gartens bereits durch Frühlingsblüten spazieren, im Tropenhaus bei angenehmen 22 Grad entspannen oder im Farnhaus das üppige Grün genießen. (Foto: K. Schomaker)

Sicherheitskonzept Grunewald und Waldtierviertel

Wir sind u.a. Partner der Bürgerinitiative Waldtierviertel und bieten Ihnen ein **einzigartiges Sicherheitskonzept zum Schutz von Haus & KFZ.** Damit Eichhörnchen und Fuchs die einzigen sind, die Nachts Ihre Straße unsicher machen!

- **Ständiger Wachschutz vor Ort**
- **24 h Alarmaufschaltung**
- **Notruftelefon für Anwohner**
- **Kostenlose Sicherheitsberatung**

Exklusiv für TCBW-Clubmitglieder und Mitglieder des Waldtierviertel e.V. bereits ab 60 €* statt 70 € netto im Monat

Weitere Informationen unter:
030 306978 0
www.ask-sicherheit.de

Mit Sicherheit.

ASK SICHERHEITSDIENST

* Das Angebot basiert auf einer Mindestteilnehmerzahl von 30 Haushalten. Wachschutz vor Ort zwischen 02:00 – 05:00 Uhr. Alarmaufschaltung via ISDN und 4 Linien inklusive. Alle Preis zzgl. MwSt. (11,40 €) = 71,40 € brutto.

ASK präsentiert Ihnen in jedem Monat den Polizeibericht aus der Region:

Der Polizeibericht

An dieser Stelle präsentieren wir Ihnen den Polizeibericht aus der Region Zehlendorf und Steglitz.

Steglitz-Zehlendorf – Apotheke überfallen: Ein Mann überfiel am Mittag eine Apotheke in Steglitz. Nach ersten Erkenntnissen betrat der Unbekannte gegen 14 Uhr die Apotheke in der Bergstraße und fragte eine Mitarbeiterin nach einem Medikament. Als die 62-Jährige das gewünschte Arzneimittel aus dem Schrank geholt hatte, zog der vermeintliche Kunde eine Waffe aus seiner Jacke, bedrohte sie mit dieser und forderte Geld. Die Angestellte übergab daraufhin dem Räuber das Geld, womit dieser flüchtete.

Steglitz-Zehlendorf – Verkehrsunfallflucht: Ein Unbekannter hat am Nachmittag einen Jungen in Steglitz angefahren und sich danach unerlaubt vom Unfallort entfernt. Eine Zeugin alarmierte die Polizei, als sie den Verkehrsunfall am Hindenburgdamm beobachtet hatte. Ihren Angaben zufolge hatte der Zehnjährige in Höhe der Klingsorstraße den Hindenburgdamm bei Rot überquert und war von dem Auto erfasst worden. Der Fahrer sei daraufhin ausgestiegen, hatte sich kurz mit dem Jungen unterhalten und war anschließend davon gefahren. Das Kind wurde aufgrund seiner erlittenen Kopf- und Beinverletzungen stationär in einer Klinik augenommen.

Steglitz-Zehlendorf – Handy nach Fotoaufnahmen entwendet: Ein unangeleinter Hund war gestern offensichtlich der Auslöser eines Streits in Nikolassee. Nach den bisherigen Erkenntnissen soll gegen 14 Uhr in der Nähe der Wannsee-Terrassen ein Foxterrier einen Mann mehrfach angesprungen haben. Auf Bitten den Hund anzuleinen oder zurückzurufen, reagierte der Hundeausführer nicht. Daraufhin trat der Angesprungene nach dem Vierbeiner, woraufhin der Hundehalter auf den 45-Jährigen losgegangen sein soll, der daraufhin die Flucht ergriff. Der Hundebesitzer folgte dem Flüchtenden, der darauf die Polizei alarmierte und auch Aufnahmen mit seinem Smartphone von seinem Verfolger angefertigt haben soll. Der Unbekannte holte den Mann ein, brachte ihn zu Fall und verlangte die Herausgabe des Mobiltelefons. Es kam zu einer Rangelei, wobei der Angreifer das Handy an sich nahm und mit Hund flüchtete.

Steglitz-Zehlendorf – Mann vor S-Bahnhof überfallen und verletzt: Vor einem S-Bahnhof in Zehlendorf haben drei Unbekannte einen Mann überfallen und ihn mit Tritten und Schlägen verletzt. Kurz vor 3 Uhr wurde der 37-Jährige vor dem S-Bahnhof Sundgauer Straße von drei Männern geschlagen und auf dem Boden liegend getreten. Einer der Täter machte sich derweil an der Hosentasche des Opfers zu schaffen und raubte dessen Handy. Anschließend flüchtete das Trio mit der Beute.

Immer den aktuellen Polizeibericht lesen Sie auf unserer Homepage www.zehlendorfaktuell.de.

ANZEIGE

Zu Besuch im Claire

Martina Metschurat (54) hat im November das Claire in der Matterhornstraße übernommen. Das kleine Restaurant mit seinen etwa 50 Plätzen gilt in der Region schon lange als feine Adresse. Nun möchte die neue Betreiberin den Ruf im Verbund mit ihrem Koch Maik Mitschulat noch weiter ausbauen. Beide kommen aus der Gastronomie und haben zuvor bereits fünf Jahre lang im Team sehr erfolgreich die Bewirtung eines Tennisclubs in Schmargendorf gestemmt.

Das Claire hat seit kurzem eine neue Betreiberin!

Martina Metschurat: „Ich bin mit meinen Freunden schon lange Stammkundin im Claire gewesen. Als der Betreiber mir gegenüber äußerte, das Claire aufgeben zu wollen, habe ich sofort zugeschlagen. Wir haben alles neu gestrichen, die Bänke neu beziehen lassen, den Sanitärbereich überarbeitet und mehr persönliches Flair und Wärme eingebracht."

Tatsächlich sorgen ein paar Schritte in das Claire bereits dafür, dass man sich sofort der hektischen Wirklichkeit entrückt fühlt und umgehend zur Ruhe kommt. Schöne Weingläser glitzern im Kerzenschein, es herrscht eine einzigartige Lichtstimmung im gut besuchten Restaurant. Hier trifft man sich gern mit den Freundinnen zum ausufernden Gedankenaustausch. Oder man lädt den angehimmelten Partner zu einem schön romantischen Candle-Light-Dinner ein.

Die Speisekarte ist klein, aber fein. Das ist dem Umstand geschuldet, dass im Claire alles frisch zubereitet wird. Martina Metschurat: „Eine echte Spezialität sind unsere riesigen Salatteller, die wir u.a. mit gebratenen Entenbruststreifen oder Rinderfiletstreifen bzw. mit gegrillten Scampi servieren."

Wir probieren bei unserem Besuch vor Ort als Vorspeise gegrillte Riesenscampis mit knusprigem Brot und drei verschiedenen Dips in Knoblauch-Chili-Öl und danach die Kalbsrückenmedaillons auf Morchelrahm mit Rosmarinkartoffeln und Speckbohnen aus - beides eine echte Delikatesse. Mehr als positiv fällt auf, dass die Speisekarte mutig, einfallsreich und sehr abwechslungsreich ist, ohne sich auf eine bestimmte Landesküche zu beschränken. Wer von den ewig gleichen Gerichten anderer Restaurants genervt ist, kommt hier ganz auf seine Kosten.

Martina Metschurat: „Auf unserer Wochenkarte finden sich für Stammgäste auch immer wieder einige Extragerichte, auf die der Koch gerade Lust hatte. Unsere Bestseller sind übrigens die Garnelen in Pernod-Weißwein-Soße, das Rindertartar und der Kaiserschmarrn ganz frisch aus der Pfanne. Als Geheimtipp empfehle ich unsere Spaghetti mit Riesengarnelen. Im neuen Jahr werden wir natürlich auch saisonal aufgestellt sein, sodass dann ab Ende April die Spargelsaison beginnt."

Klares Fazit: Das Claire ist ein echter Geheimtipp für alle, die einen schönen Abend bei extrem guten Essen erleben möchten - und das zu fairen Preisen. Daumen hoch. (Fotos / Text: CS)

Info: Restaurant Claire, Matterhornstraße 52, 14129 Berlin, Tel.: 030- 8027415

ANZEIGE

Mord und Meuterei

So ein Kriminal-Dinner ist eine völlig neue Art der Erlebnis-Gastronomie. Ab sofort lässt sich ein solcher Abend auch direkt am Wannsee buchen. In der Villa Blumenfisch legt das Traumschiff MS Paternoster an. Die Gäste, die sich an den schön gedeckten runden Tischen einfinden, werden zum Captain's Dinner geladen - das ist ja wie auf dem Traumschiff!

Das kriminelle Captain's Dinner in der Villa Blumenfisch

Pater IMPRO-THEATER noster

Doch schon bald zeigt sich, dass mit dem Kapitän des Schiffes, dem Bordzauberer und auch mit der Schiffshostess etwas nicht stimmt. Denn an Bord des Schiffes kommt es erst zu einem Diebstahl und dann auch noch zu einem Todesfall. Die ganze Dramatik offenbart sich den Gästen des Captain's Dinners direkt an ihren Tischen - die Bediensteten von der MS Paternoster sind nicht eben zurückhaltend, was gegenseitige Beschuldigungen und den Austausch geheimer Informationen anbelangt. Oft müssen die Gäste auch selbst mit in das Geschehen eingreifen, indem sie beim Bordprogramm mitmachen, geheime Briefe vorlesen oder in der Bordgazette nach verräterischen Artikeln suchen.

Während das Kriminal-Dinner den Besuchern einen Toten nur einen Raum weiter vorgaukelt, grübeln die Gäste über ihrem Dinner, das aus vier edlen Gängen besteht. Passend zur Villa Blumenfisch kommt an einem solchen Abend viel Fisch auf den Teller - es gibt Krabbencocktail, Kürbissuppe, geräucherte Eismeerforelle und gefüllte Windbeutel. Wer möchte, kann aber auch ein rein vegetarisches Menü bestellen.

Um 19 Uhr beginnt die interaktive Show, nach vier Stunden endet sie. Dann muss jeder Tisch für sich eine Entscheidung treffen: Wer war denn wohl der Mörder? Und aus welchem Grund? Die in der Gruppe getroffene Entscheidung wird zu Papier gebracht und am Ende vom Schauspieler-Team des Impro-Theaters Paternoster laut vorgetragen. Wer am nächsten an der Lösung dran war, gewinnt eine Flasche Schampus.

Ein Abend auf der MS Paternoster kostet 79 Euro - inklusive dem Menü, aber ohne die Getränke. Weitere Aufführungen sind am 8. April, dem 14. und 28. Oktober sowie dem 2. und 16. Dezember 2017 geplants. (Text: CS / Foto oben: Reiner Freese x21.de / Foto unten: CS)

Info: Villa Blumenfisch, Am Sandwerder 11-13, 14109 Berlin, www.blumenfisch-gaestehaus.de, Kartenreservierung: 030-69001411

Axel Bredow SOLUTIONS

- IT-Consulting
- IT-Support
- und mehr...

Ihr IT-Experte für Unternehmen in ZEHLENDORF

0163 - 6 110 112
bredow@ab-solutions.net

Microsoft CERTIFIED Systems Engineer

Axel Bredow SOLUTIONS präsentiert:

AbamSoft Salida 2017

Windows-Rechnungssystem für kleine Unternehmen!

Die Auftragsabwicklung AbamSoft Salida 2017 sorgt für Ordnung im Büro. Es dauert nur wenige Minuten, bis das System eingerichtet ist und die benötigten Formulare mit dem Corporate Design der eigenen Firma ausgestattet sind. Die mitgelieferten Formulare für den Ausdruck können im enthaltenen Formulardesigner verändert und individuell angepasst werden.

Anschließend kümmert sich das Programm darum, die wichtigsten Schreiben am Bildschirm aufzusetzen, die im Arbeitsalltag anfallen. Dabei werden die aktuellen gesetzlichen und steuerlichen Bestimmungen für 2017 bereits automatisch berücksichtigt.

Mit AbamSoft Salida 2017 ist es ein Leichtes, die Adressen der Geschäftspartner in einer Stammdaten-Verwaltung zu erfassen, um sie anschließend gezielt in ein neues Angebot, eine Rechnung, einen Lieferschein, eine Quittung oder eine Gutschrift zu übernehmen. Die Stammdatenverwaltung speichert auch die Bezeichnungen der einzelnen Artikel und Dienstleistungen, die in Rechnung gestellt werden können. Auch die Daten der Kunden lassen sich dauerhaft erfassen. Auf diese Weise lassen sich die Schreiben ganz schnell aus verschiedenen Bausteinen „zusammenklicken".

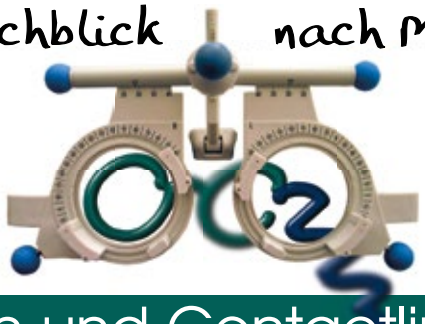
Belege lassen sich dabei mehrfach umwandeln, sodass aus einem Angebot schnell eine Rechnung und dann ein Lieferschein wird. Es können auch Pro-forma- und Sammelrechnungen ausgestellt werden.

PDF-Rechnungen archiviert die Software gesetzessicher. Sie können aber auch gleich per E-Mail aus dem System heraus verschickt werden. Eine Zahlungsverkehrskontrolle nach MT-940 erlaubt es, eingehende Zahlungen umgehend zu erfassen und den gestellten Rechnungen zuzuweisen. Eine Offene-Posten-Verwaltung zeigt jederzeit auf, welche Rechnungen noch nicht bezahlt worden sind. Für sie kann ein mehrstufiges Mahnverfahren in Gang gesetzt werden.

Das Programm (www.abamsoft.de) bietet für 70 Euro darüber hinaus auch weitere umfassende Auswertungen und Berichte an, sodass der Anwender jederzeit den Überblick über seine Finanzen behält. (Text: CS)

Krumme Lanke Brillen

Durchblick nach Maß



Brillen und Contactlinsen

Fischerhüttenstr. 83 • 14163 Berlin • 814 10 11
www.KrummeLankeBrillen.de

Bitte melden Sie uns Ihre Termine für Zehlendorf, Steglitz, Kleinmachnow, Teltow & Stahnsdorf - kostenfrei - an info@zehlendorfaktuell.de. Wir übernehmen sie gern in unseren Kalender. Für die Richtigkeit der Angaben übernehmen wir keine Gewähr. Weitere Termine auf www.zehlendorfaktuell.de.

8. Januar (So): Berlin-Zehlendorf: Dahlem: wohnen, studieren, forschen: Mit dem Stadtführer Ulrich Thom gehen Sie durch den alten Dorfkern, besuchen die St. Annen-Kirche mit Kirchhof und den Gräbern von Helmut Gollwitzer und Rudi Dutschke u.a., durchqueren die „Rostlaube" der Freien Universität und folgen den Spuren der berühmten Forscher Lise Meitner, Albert Einstein, Otto Hahn, Fritz Haber, Otto Warburg u.a., Treff: 11 Uhr, Eingang U-Bahnhof Dahlem-Dorf, Dauer ca. 2 1/2 Stunden, Kosten 10 Euro, Anm. nicht erforderl., (Ausfall bei Regen oder Schnee!), Veranstalter: Ulrich Thom, Stadtführer, Schweidnitzer Straße 3, 10709 Berlin, Tel. 030 3055796, www.berlinsicht.de.

8. Januar (So): Berlin-Zehlendorf: DichterBlüten: Zum neuen Jahr ein frisches Blatt im Lebensbuch: Botanisch-literarischer Spaziergang zur Sonnen- und Jahreswende. Zur Jahreswende wird das Julrad angehalten. Die Zeit bleibt stehen. Ein frisches Blatt schaut uns erwartungsvoll an. Bald setzt sich die Zeit wieder in Bewegung, und die Menschen schauen vorwärts ins Neue Jahr, worüber sich mancher Dichter Gedanken machte und Wünsche äußerte. Die Natur verharrt in winterlicher Stille und sammelt dabei Kräfte in Zwiebeln, Knollen, Knospen und Samen für den kommenden Frühling. 12 Uhr: Führung im Botanischen Garten mit Dipl.-Biol. Rosemarie Gebauer (Pflanzenkultouren 399 086 24). Falls das Wetter sehr schlecht ist, besuchen wir die Gewächshäuser. Treffpunkt: Eingang Königin-Luise-Platz. Kosten: 8 € + erm. Garteneintritt 3 €.

8. Januar (So): Berlin-Zehlendorf: Eierschale Dahlem: Großer Sonntags-Brunch: Ab 9 Uhr Brunch. Von 11 bis 15 Uhr spielt das Fritz Kreutzer Trio. Eierschale Dahlem, Podbielskiallee 50, 14195 Berlin, Tel.: 030-83228387, www.berliner-eierschale.de.

10. Januar (Di): Berlin-Zehlendorf: Neujahrsempfang 2017: Gemeinsamer Neujahrsempfang des Evangelischen Kirchenkreises Teltow-Zehlendorf und der Evangelischen Kirchengemeinde Dahlem um 18 Uhr im Gemeindehaus der Evangelischen Kirchengemeinde Dahlem, Thielallee 1+3, 14195 Berlin. Programm: Andacht und Begrüßung / Empfang / Vortrag „Semper reformanda – Warum wir uns alle immer wieder verändern (müssen)" von Dr. Sigrid Evelyn Nikutta, Vorstandsvorsitzende und Vorstand Betrieb der Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) / Zeit für Begegnung. Musik: Andreas-Hofschneider-Quartett.

11. Januar (Mi): Berlin-Zehlendorf: Wunderbeeren und flüssiges Gold – Breiapfelgewächse: Führung in den Gewächshäusern mit Dipl. Biologin Beate Senska Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin, Eingang Königin-Luise-Platz Führung 6 € + erm. Garteneintritt 3 €. 14 Uhr.

11. Januar (Mi): Berlin-Zehlendorf: Haus am Waldsee: Führung im Dialog mit dem Publikum: Dialogische Führung durch die aktuelle Ausstellung „Recht und Raum". Mit der Kunstvermittlerin Yella Hoepfner können sich die Besucher über die Arbeiten des Fotografen Julian Röder austauschen, Details und Hintergründe entdecken und über Kunst und Gesellschaft diskutieren. Eintritt € 10, Mitglieder € 7. Der Ausstellungseintritt ist im Preis enthalten. 18:30 Uhr. Haus am Waldsee e.V., Argentinische Allee 30, 14163 Berlin, Tel. 030 – 801 89 35, www.hausamwaldsee.de.

13. Januar (Fr): Berlin-Zehlendorf: Eierschale Dahlem: Sedl MoodSwing'n'Soul. Ab 19:30 Uhr. Eierschale Dahlem, Podbielskiallee 50, 14195 Berlin, Tel.: 030-83228387, www.berliner-eierschale.de.

13. Januar (Fr): Berlin-Zehlendorf: Kino im Phoenix: Almanya-Willkommen in Deutschland: Anmeldung erforderlich: Tel. 84 50 92 47. Ab 6 Jahre. Ab 17 Uhr. kostenfrei, Spenden willkommen. Mehrgenerationenhaus Phoenix, Teltower Damm 228, 14167 Berlin.

14. Januar (Sa): Berlin-Zehlendorf: Prominente Persönlichkeiten auf dem Waldfriedhof Dahlem: Spaziergang mit dem Stadtführer Ulrich Thom zu den Gräbern u.a. von Richard von Weiszäcker, Josef Paul Kleihues, Erich Mühsam, Harald Juhnke, O.E. Hasse, Gottfried Benn, Marie-Elisabeth Lüders, Klaus Bölling, Lothar Loewe, Elly Beinhorn und Bernd Rosemeyer, Heinz Berggruen, Reneé Sintenis, Karl Schmidt-Rottluff. Treff: 11 Uhr, Haupteingang Hüttenweg 47, 14195 Berlin, Bus 285, Dauer ca. 2 Stunden, Kosten 10 Euro, Anm. nicht erforderl., (Ausfall bei Regen oder Schnee!), Veranstalter: Ulrich Thom, Stadtführer, Schweidnitzer Straße 3, 10709 Berlin, Tel. 030 3055796, www.berlinsicht.de.

14. Januar (Sa): Berlin-Zehlendorf: Eierschale Dahlem: Elvis Birthday-Party: Live präsentiert von Christian Gutsch. Ab 19:30 Uhr. Eierschale Dahlem, Podbielskiallee 50, 14195 Berlin, Tel.: 030-83228387, www.berliner-eierschale.de.

15. Januar (So): Berlin-Zehlendorf: Prominenz auf dem Waldfriedhof Zehlendorf: Spaziergang mit dem Stadtführer Ulrich Thom zu den Grabstätten u.a. von Jutta Limbach, Rut Brandt, Edith Hancke, Hildegard Knef, Walter Scheel, Willy Brandt, Ernst Reuter, Hans Scharoun, Ulrich Schamoni, Wolfgang Neuss, Günther Pfitzmann, Hendrikje und Peter Fitz, Paul Löbe, Jakob Kaiser. Treff: 11 Uhr, Haupteingang Wasgensteig 30, 14129 Berlin, Bus 118, Dauer ca. 2 1/2 Stunden, Kosten 10 Euro, Anm. nicht erforderl., (Ausfall bei Regen oder Schnee!), Veranstalter: Ulrich Thom, Stadtführer, Schweidnitzer Straße 3, 10709 Berlin, Tel. 030-3055796, www.berlinsicht.de.

15. Januar (So): Berlin-Zehlendorf: Wunderbeeren und flüssiges Gold – Breiapfelgewächse: Führung in den Gewächshäusern mit Dipl. Biologin Beate Senska Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin, Eingang Königin-Luise-Platz Führung 6 € + erm. Garteneintritt 3 €. 10 Uhr.

15. Januar (So): Berlin-Zehlendorf: Hinter den Kulissen – Kubanische Schätze im Berliner Herbar: Sie wollten schon immer wissen, wie die karibischen Pflanzenschätze nach Dahlem gelangen und wie das Botanische Museum diese besonderen Sammlungen aufbewahrt und bearbeitet? Dann sind Sie genau richtig bei dieser exklusiven Kustodenführung durch das Kuba-Herbar mit Kustos Dr. Robert Vogt, BGBM. Achtung: begrenzt auf max. 20 Teilnehmer*innen! Sichern Sie sich ihre Plätze und melden sie sich rechtzeitig an unter 030 838 50100. Treffpunkt: Eingang Botanisches Museum. Kosten: 3 € + erm. Museumseintritt 1,50 €. Rahmenprogramm zur Sonderausstellung „Botanische Schatzinseln – Botanische Entdeckungen in der Karibik". Ab 15 Uhr.

15. Januar (So): Berlin-Zehlendorf: Eierschale Dahlem: Großer Sonntags-Brunch: Brunch ab 9 Uhr. Von 11 bis 15 Uhr: Acki Hoffmann & Friends. Eierschale Dahlem, Podbielskiallee 50, 14195 Berlin, Tel.: 030-83228387, www.berliner-eierschale.de.

17. Januar (Di): Berlin-Zehlendorf: „Ich will da nicht wieder zurück. Aber was mache ich dann?" Workshop zur beruflichen Neuorientierung für Mütter nach der Elternzeit. Viele Mütter machen die Erfahrung, dass sie nach der Elternzeit nicht mehr an ihre vorherige Arbeitsstelle zurückkehren können. Weil der Chef kein Freund von Teilzeit ist oder weil die wichtigen Meetings nachmittags stattfinden und schwer mit den Kita-Öffnungszeiten vereinbar sind. Viele wollen aber auch gar nicht mehr zurück in ihren alten Job. Ihre Wertvorstellungen haben sich verändert. Oder sie stellten in der Elternzeit fest, dass sie in ihrem Beruf eigentlich ziemlich unglücklich waren. Nun möchten sie etwas ganz anderes machen. Aber was? Dieser Themenelternabend gibt erste Impulse für die berufliche Neuorientierung und zeigt mögliche Wege auf wie die Jobsuche anders gestaltet werden kann. 10-12 Uhr. Kostenfrei. Mehrgenerationenhaus Phoenix, Teltower Damm 228, 14167 Berlin.

19. Januar (Do): Berlin-Zehlendorf: Theater im Globus: Das Theater im Globus präsentiert spannende Figurentheater-Inszenierungen gleichsam für Kinder ab 4 Jahren und Erwachsene. Anmeldung unter Tel. 0170 862 27 42 erforderlich. Ab 10:30 Uhr. 5 € / erm. mit JKS 3 €. Mehrgenerationenhaus Phoenix, Teltower Damm 228, 14167 Berlin.

20. Januar (Fr): Berlin-Zehlendorf: Eierschale Dahlem: Graceland: Remember Elvis. Ab 19:30 Uhr. Eierschale Dahlem, Podbielskiallee 50, 14195 Berlin, Tel.: 030-83228387, www.berliner-eierschale.de.

20. Januar (Fr): Berlin-Zehlendorf: Infoabend: „Anonyme Romantiker: Wie schaffe ich es, trotz großer Schüchternheit eine Liebesbeziehung aufzubauen?" Die Gruppenleiter stellen die Inhalte des Workshops vor und beantworten Fragen. Jede*r noch so ängstliche Teilnehmer* in ist herzlich willkommen. Leitung: Dipl.-Psych. Sophie Bischoff und M.Sc. Felix Reichert. Anmeldung unter Tel. 80 19 75 – 14 erforderlich. 18-19:30 Uhr. Kostenfrei. Villa Mittelhof, Königstr. 42 43, 14163 Berlin, Tel. 80 19 75 11, www.mittelhof.org.

21. Januar (Sa): Berlin-Zehlendorf: Eierschale Dahlem: Sonic Meltdown: Cult Rock Cover Band. Ab 20:30 Uhr. Eierschale Dahlem, Podbielskiallee 50, 14195 Berlin, Tel.: 030-83228387, www.berliner-eierschale.de.

22. Januar (So): Berlin-Zehlendorf: Karibik kulinarisch: Papaya, Bananen, Kokosnüsse, aber auch Yams, Süßkartoffen und Bohnen findet man heute auf dem karibischen Teller. Einiges ist heimisch, vieles ist aber auch im Lauf der Zeit in diese Weltgegend gekommen. Wir nehmen Sie mit auf eine Zeitreise von der Steinzeit bis in unsere globalisierte Gegenwart. Zwischendurch dürfen Sie bei diesem Vortrag von Kathrin Grotz, BGBM, auch probieren. Wo: Botanisches Museum, Blütensaal. Kosten: 3 € + erm. Museumseintritt 1,50 €. Rahmenprogramm zur Sonderausstellung „Botanische Schatzinseln – Botanische Entdeckungen in der Karibik". Ab 15 Uhr.

22. Januar (So): Berlin-Zehlendorf: Eierschale Dahlem: Großer Sonntags-Brunch: Ab 9 Uhr Brunch. Von 11 bis 15 Uhr spielt das Tin Alley Jazz Quartett. Eierschale Dahlem, Podbielskiallee 50, 14195 Berlin, Tel.: 030-83228387, www.berliner-eierschale.de.

25. Januar (Mi): Berlin-Zehlendorf: Haus am Waldsee: Buchvorstellung mit Prof. Dr. Walter Grasskamp: Prof. Dr. Walter Grasskamp, Kunstkritiker, Autor und Prof. em. für Kunstgeschichte an der Akademie der Bildenden Künste in München, stellt sein neues Buch „Das Kunstmuseum, eine erfolgreiche Fehlkonstruktion" vor. Eintritt € 5. Start 19:30 Uhr. Haus am Waldsee e.V., Argentinische Allee 30, 14163 Berlin, Tel. 030 – 801 89 35, www.hausamwaldsee.de.

25. Januar (Mi): Berlin-Zehlendorf: Lesung: Volker Kutscher. Lunapark. Gereon Raths sechster Fall: Ort: Museen Dahlem, Lansstr. 8, 14195 Berlin. Eintritt: 12 € / 8 € / 3 € (Studierende/Schüler). Volker Kutscher, geboren 1962, arbeitete nach dem Studium der Germanistik, Philosophie und Geschichte zunächst als Tageszeitungsredakteur, bevor er seinen ersten Kriminalroman schrieb. Heute lebt er als freier Autor in Köln. 19.30 Uhr. Moderation: Christian Richter.

26. Januar (Do): Berlin-Zehlendorf: Haus am Waldsee: Künstleressen: Ein Drei-Gänge-Dinner in der Ausstellung mit dem Fotokünstler Julian Röder, der Direktorin des HaW, Katja Blomberg, und Gästen. Das Catering übernimmt ZAGREUS PROJEKT. Teilnahme 45 € exkl. Getränke. Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum 19.01. an: m.roloff@hausamwaldsee.de. 19:30 Uhr. Haus am Waldsee e.V., Argentinische Allee 30, 14163 Berlin, Tel. 030 – 801 89 35, www.hausamwaldsee.de.

27. Januar (Fr): Berlin-Zehlendorf: Eierschale Dahlem: Frankie goes to Liverpool: Beatles & more. Ab 20:30 Uhr. Eierschale Dahlem, Podbielskiallee 50, 14195 Berlin, Tel.: 030-83228387, www.berliner-eierschale.de.

27. Januar (Fr): Berlin-Zehlendorf: Informationsabend „klare Kommunikation" Konflikte austragen und sich dabei näherkommen: Philosophie und Alltagspraxis der „gewaltfreien Kommunikation (GfK)" nach Marshall Rosenberg. Leitung Dr. Matthias Bruhn. Anmeldung unter Tel. 80 19 75 – 14 erforderlich. 18-20:30 Uhr. 5 € / erm 3 €. Villa Mittelhof, Königstr. 42 43, 14163 Berlin, Tel. 80 19 75 11, www.mittelhof.org.

28. Januar (Sa): Berlin-Zehlendorf: Eierschale Dahlem: BackBeatBerlin: Top Hits der letzten 5 Jahrzehnte. Ab 20:30 Uhr. Eierschale Dahlem, Podbielskiallee 50, 14195 Berlin, Tel.: 030-83228387, www.berliner-eierschale.de.

29. Januar (So): Berlin-Zehlendorf: Worüber schon Kolumbus staunte: Grüne Schätze der Karibik: Wollen Sie wissen, was es mit dem Pockholz auf sich hat, warum die Nationalblume Kubas eigentlich eine Ausländerin ist und wo Opuntia militaris stramm steht? Dann kommen Sie zur Kustodenführung durch die Gewächshäuser mit Dr. Nils Köster, BGBM. Treffpunkt: Garteneingang Königin-Luise-Platz. Kosten: 6 € + erm. Garteneintritt 3 €. Rahmenprogramm zur Sonderausstellung „Botanische Schatzinseln – Botanische Entdeckungen in der Karibik". 14 Uhr.

29. Januar (So): Berlin-Zehlendorf: Eierschale Dahlem: Großer Sonntags-Brunch: Ab 9 Uhr Brunch. Von 11 bis 15 Uhr spielt die Jazz Family. Eierschale Dahlem, Podbielskiallee 50, 14195 Berlin, Tel.: 030-83228387, www.berliner-eierschale.de.

2. Februar (Do): Berlin-Zehlendorf: Haus am Waldsee: Screening: Der syrische Künstler und Filmemacher Ammar al-Beik zeigt seinen 60-minütigen Film Clapper aus dem Jahr 2003. Al-Beik porträtiert einen Mönch, der ein Kloster in Syrien aus dem 6. Jh. n. Chr. wiederbelebt hat, 2013 verschleppt wurde und von dem bis heute jede Spur fehlt. 19.30 Uhr. Eintritt € 5. Haus am Waldsee e.V., Argentinische Allee 30, 14163 Berlin, Tel. 030 – 801 89 35, www.hausamwaldsee.de.

4. Februar (Sa): Berlin-Zehlendorf: Haus am Waldsee: Kunst im Gespräch: Posen oder Positionieren? Eine eigene Fotoreportage in der Ausstellung erstellen! Entdecken Sie gemeinsam mit Ihrer Familie die Fotografien von Julian Röder. Auf einem Parcours durch seine Bildräume entsteht eine Reportage über die eigenen Erfahrungen und Erkenntnisse zu den Arbeiten. Ausgestattet mit Polaroid-Kamera und Material zur Meinungsäußerung geht es los auf eine spannende Reise durch die aktuelle Ausstellung „Recht und Raum". Für Kinder ab 6 Jahren und ihre Erwachsenen. Teilnahme pro Kind: € 5. Erwachsene zahlen bitte den regulären Eintritt. 14-17 Uhr. Haus am Waldsee e.V., Argentinische Allee 30, 14163 Berlin, Tel. 030 – 801 89 35, www.hausamwaldsee.de.

4. Februar (Sa): Berlin-Zehlendorf: Eierschale Dahlem: Ulli und die Grauen Zellen: Ulli Zelle kommt in die Eierschale. Bitte Plätze reservieren. Eierschale Dahlem, Podbielskiallee 50, 14195 Berlin, Tel.: 030-83228387, www.berliner-eierschale.de.

4. Februar (Sa): Berlin-Zehlendorf: Viele Wege führen zum Ziel – die unerschöpfliche Vielfalt der Selbsthilfe: Auftaktveranstaltung der Fortbildungen 2017 des Arbeitskreises „Selbsthilfe und Fortbildung". Anmeldung: Tel. 80 19 75 – 14. 11-16 Uhr. Kostenfrei. Villa Donnersmarck, Schädestr. 9-13, 14165 Berlin.

Alle Termine ohne Gewähr. Mehr auf www.zehlendorfaktuell.de

Zehlendorf

Erste Notübernachtung für Frauen

In Berlin gibt es schätzungsweise 3000 bis 6000 Obdachlose, eine Statistik gibt es nicht. Wenn die kalte Jahreszeit beginnt, bedeutet das Übernachten im Freien ein Spiel mit dem Leben. Wer nicht erfrieren möchte, versucht einen der begehrten Schlafplätze in einer Notübernachtung oder einem Nachtcafé zu ergattern. Die Anzahl der Übernachtungsmöglichkeiten in Berlin für Obdachlose hat in den vergangenen Jahren zugenommen. Rar gesät sind jedoch Notübernachtungen nur für Frauen. Derzeit werden im Rahmen der Berliner Kältehilfe 71 Plätze für Frauen angeboten.

In Steglitz-Zehlendorf gab es bislang keine Möglichkeit der Notübernachtung, sondern lediglich zwei Suppenküchen. Das soll sich ab dem 2. Januar ändern. Auf dem Gelände des Evangelischen Diakonievereins Berlin-Zehlendorf e.V. bietet die milaa gGmbH (miteinander leben, aber anders) bis 31. März, täglich von 19 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag, eine Notübernachtung für neun obdachlose Frauen an. Das Projekt mit dem Namen „Maria und Martha" ergänzt das Angebot der Berliner Kältehilfe. Neben Übernachtungs- und Duschmöglichkeiten, werden auch Abendessen und Frühstück sowie Beratungsleistungen nach Bedarf angeboten. Auch die Ausgabe von Kleidung und Hygieneartikeln ist geplant.

„Unser Angebot lebt durch die Gemeinschaft, die sowohl durch die Schwesternschaft an sich, als auch durch die soziale und diakonische Verantwortung des Einzelnen geprägt wird", so Ann Jeanette Rupp, Projektleitung und Ehrenamtskoordinatorin. Um das Projekt „Maria und Martha" zu unterstützen, gibt es verschiedene Möglichkeiten. „Wir haben schon vor Beginn des Projektes viel positiven Zuspruch erfahren, aber wir benötigen weitere Unterstützung. Ob Sach-, Zeit- oder Geldspenden, jeder, der sich einbringen möchte, findet hier eine Möglichkeit."

Weitere Informationen unter http://milaa.diakonieverein.de/unsere-arbeit/projekt-kaeltehilfe/ (Info: Presse)

Info: Evangelischer Diakonieverein Berlin-Zehlendorf e.V., Glockenstraße 8, 14163 Berlin

Zehlendorf

U-Bahnhof Thielplatz: Neuer Name

Ein Bahnhofsname ist in erster Linie eine Orientierungshilfe. Darum sind so viele Berliner U-Bahnhöfe nach angrenzenden Straßen oder prägnanten Bauwerken oder auch Orten benannt. Zum diesjährigen Fahrplanwechsel der Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) erhielt der U-Bahnhof Thielplatz in Dahlem am 9.12.2016 einen neuen Namen. Bezirksbürgermeisterin Cerstin Richter-Kotowski enthüllte gemeinsam mit der Vorstandsvorsitzenden der BVG, Frau Dr. Evelyn Nikutta, und dem Präsidenten der Freien Universität Berlin, Herrn Prof. Dr. Peter-André Alt, das neue Namensschild mit der Aufschrift „Freie Universität".

Der U-Bahnhof Thielplatz ist ein oberirdisch gelegener Bahnhof der Linie U3. Dieser erhielt im Oktober 1913 bei der Eröffnung seinen Namen durch den benachbarten Thielpark, der bis etwa 1945 als Thielplatz bezeichnet wurde.

Ab dem 11.12.2016 wird der Bahnhof „Freie Universität" heißen und würdigt damit die in diesem Gebiet ansässige Hochschule. Mit mehr als 30.000 Studierenden gehört sie zu den drei großen Berliner Universitäten und hat als Bildungsstätte weltweit einen herausragenden Ruf. Zur besseren Orientierung bleibt hier der traditionelle Name „Thielplatz" als Namenszusatz erhalten. (Info: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf)

Zehlendorf

Neue Kegelfreunde gesucht

Über das Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf, Amt für Soziales, werden zahlreiche Gruppen- und Kursangebote für ältere Bürger organisiert.

Die Kegelgruppe „Blau" sucht neue Mitglieder für gemeinsamen Kegelspaß!

Die Kegelfreunde treffen sich alle 14 Tage am Donnerstag (in geraden Wochen) von 14 bis 17 Uhr auf der Kegelbahn im Klubhaus Hertha 03, Onkel-Tom-Str. 52-54a, 14169 Berlin. Wer sich in ungezwungener Atmosphäre ein wenig sportlich betätigen möchte, nimmt Kontakt mit Herrn Lippert, Tel.: (030) 80 49 79 39, auf. (Info: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf)

10

Nachgefragt #3
Reinhard von Ramin

Porträt by TIKWA (Mathias Neumann)

Reinhard von Ramin (74) ist gebürtiger Berliner und in Wilmersdorf aufgewachsen. Er studierte in Hamburg Volkswirtschaft und lebte zwischendurch auch in Charlottenburg, Frankfurt und München. Seit 1984 wohnt der ehemalige Unternehmensberater an verschiedenen Plätzen in Zehlendorf, mit einem zweiten Standbein in Kitzbühel und später in Cape Coral, Florida. Er hat vor einigen Jahren die Unternehmensberatung verkauft und hilft heute seiner Frau „Nika Lubitsch" bei den Recherchen zu ihren Kriminalromanen, die hauptsächlich in Zehlendorf spielen.

Reinhard von Ramin (74) ist Zehlendorfer aus Leidenschaft!

Raus in die Natur: Ihr Lieblingsplatz in Zehlendorf?

Das ist auf jeden Fall der Schlachtensee oben an der Fischerhütte. Dort kehre ich auch gern ein, um das Treiben rund um den See zu beobachten und um etwas Leckeres zu essen.

Shopping: Wo kann man das in Zehlendorf am besten?

Wir haben totales Glück, denn wir wohnen in der Nähe vom Bogenhaus. Da gibt es alles, was man für den täglichen Bedarf benötigt, Lebensmittel, Apotheke, Brillen und: Parkplätze!

Wenn der kleine Hunger kommt: Der Imbiss Ihres Vertrauens?

Das ist der Currywurststand bei Krasselt vorn bei Kaisers in der Clayallee. Da kann ich kaum widerstehen.

Wenn der große Hunger kommt: Wo gehen Sie dann essen?

In meine Küche. Meine Frau kocht nun mal wie eine Fee. Wenn sie keine Lust dazu hat, dann kommt es darauf an: Wenn es schnell gehen soll, dann geht es zu unserem „Puschenitaliener" Piazza Siciliana, weil wir dahin laufen können. Unprätentiös und lecker: Das „Adria" in der Potsdamer Chaussee. Wenn es ein wenig feiner sein soll, dann sind wir bei Basti im „Il Brunello" in der Spanischen Allee. Im Sommer sitzen wir auch gern ein paar Meter weiter auf der Terrasse vom „Pikilia" und lassen uns mit griechischen Vorspeisen verwöhnen. Und nach einem schönen Film im Adria-Kino sind wir immer wieder gern bei unserem Lieblings-Inder „Nirwana" in der Schlossstraße.

Abends etwas trinken: Nur wo?

Wenn ich mit einem Freund nur schnell ein Bierchen trinken möchte, dann sind Sascha und seine Derby-Klause meine erste Wahl. In der Robert-von-Ostertag-Straße.

Was für ein Laden fehlt Ihnen in Zehlendorf?

So ein richtiger türkischer Supermarkt. Wenn ich eine ordentliche Lammkeule kaufen will, Kalbsgulasch, frischen Mittelmeerfisch oder Obst und dicke Bündel mit Kräutern und das alles zu Superpreisen, dann muss ich immer nach Schöneberg fahren. So ein Laden um die Ecke wäre toll.

Wie beschreiben Sie den typischen Zehlendorfer?

Der typische Zehlendorfer will meiner Meinung nach einfach seine Ruhe haben.

Was muss man in Zehlendorf unbedingt gesehen haben?

Unsere wundervollen Seen, die sich wie Perlen an einer Kette durch den Grunewald schlängeln. Den Mexiko-Platz, wenn hinter den Gleisen glutrot die Sonne untergeht.

Was sollte man tunlichst in Zehlendorf NICHT gesehen haben?

Eine Rotte Wildschweine, die einem entgegenkommt, wenn man im Auto sitzt.

Was ist das Besondere an Zehlendorf?

Man wohnt in der Großstadt, fühlt sich aber in Zehlendorf wie auf dem Dorf.

Was nervt an Zehlendorf?

Mich nervt, dass hier um 21 Uhr die Bürgersteige hochgeklappt werden. Ich war ganz erstaunt, als ich neulich um 17 Uhr in ein Restaurant ging und alle Plätze besetzt waren. Jetzt weiß ich, warum „meine" Restaurants immer halb leer sind, wenn wir essen gehen, die meisten Gäste kommen zur „Kindergeburtstagszeit".

U-Bahnhof „Onkel Toms Hütte“ – Jeans Corner

ANZEIGE

In der historischen Ladenstraße am U-Bahnhof „Onkel Toms Hütte“ tut sich so einiges in letzter Zeit. Neue Ladengeschäfte beleben die urige Einkaufsstraße und sorgen für noch mehr Anziehungskraft auf die Bewohner im benachbarten Bruno-Taut-Kiez. Neu ist seit dem 9. Dezember auch der „Jeans Corner“ - eine kleine Boutique für die Damenwelt der Region. Christian Paul und Jürgen Prien sind die Betreiber. Für sie ist der „Jeans Corner“ kein Neuland, sondern eine sinnvolle Erweiterung. Christian Paul: „Im Sommer 2015 haben wir in Lichterfelde-West die Boutique ‚Jeans Corner‘ im historischen Emisch-Haus von Ursula Coester übernommen. Sie hat die Boutique seit 1978 aufgebaut. Mit unserem Damenmoden-Geschäft waren wir so zufrieden, dass wir nun eine erste Filiale ins Leben gerufen haben.“

Neueröffnung in der Ladenstraße - der Jeans Corner ist da!

Im Geschäft kümmert sich u.a. Susi Lade (33) um die Kundschaft: „Bei uns können sich die Damen von Kopf bis Fuß neu einkleiden. Dabei nehmen wir uns sehr viel Zeit für die Beratung, spendieren einen Kaffee oder einen Tee und finden dann die passenden Stücke zum eigenen Kleidungsstil. Wir bieten neben den Jeans auch Kleider, Blusen, Jacken, Mäntel und T-Shirts an. Unser Stil ist klassisch, edel und zeitlos. In unseren beiden Räumen bieten wir Stücke der eigenen Marke Bloomings an, haben aber auch viele andere Marken im Angebot.“

Gerade bei den Jeans kommt es auf eine helfende Hand an, wenn es darum geht, den richtigen Schnitt passend zur eigenen Figur zu finden und dann auch noch die richtige Größe in Erfahrung zu bringen. Susi Lade: „Da übernehme ich gern den Job der besten Freundin und bringe eine Jeans nach der anderen zur Umkleidekabine, bis wir die perfekt passende Hose gefunden haben. Das Feedback vor Ort ist sehr gut. Wir haben in den ersten Tagen sehr viele neugierige Besucherinnen bei uns zu Gast gehabt und auch schon gut verkauft. Uns wird dabei immer wieder gesagt, dass die Damen eine kleine, aber gut sortierte Boutique in der Nachbarschaft sehr zu schätzen wissen.“

Betreiber Jürgen Prien: „In unserem Stammgeschäft sind übrigens die Strickkleider unser absoluter Bestseller. Wir sind gespannt, was in der Ladenstraße unser Renner sein wird.“

Stammkunden erhalten eine eigene Kundenkarte und sparen mit ihr bei jedem Einkauf fünf Prozent. (Text/Fotos: CS)

Info: Jeans Corner, Ladenstraße 27-28 am U-Bahnhof Onkel Toms Hütte, 14169 Berlin, Tel.: 030-89400220, www.jeans-corner-berlin.de

Häusliche „Rund-um-die-Uhr“-Seniorenbetreuung

Mit uns bleiben Sie zu Hause!

- **Von liebevollen, deutschsprachigen Polinnen**
- **Hilfe im Alltag: Anziehen, Waschen, Haushalt, Freizeit**
- **Individuell, professionell, bezahlbar**

Patrycja Rönnefarth
Geschäftsführerin

Pflege aus Leidenschaft

Pflege aus Leidenschaft ist seit 2009 Ihr verlässlicher Partner für die Vermittlung erfahrener, deutschsprachiger Betreuungskräfte. Wir bieten Ihnen persönliche Nähe, liebevolle Betreuung und zuverlässige Organisation. Ich berate Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.

Forbacher Straße 25 - 14169 Berlin - Tel. 030 - 700 93 802
Mobil 0163 - 144 17 63 - www.pflege-aus-leidenschaft.de

Z88 Sportcasino

Saal für Festlichkeiten aller Art
- bis zu 200 Personen - Buffet ab 15 Euro p.P.
Angebot anfordern per Mail: e-juedefeind@gmx.de

Vereinszimmer für max. 50 Personen

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 16-22 Uhr, Samstag und Sonntag 10-18 Uhr

Z88 Sportcasino, Sven-Hedin-Str. 85, 14163 Berlin
Tel.: 030 - 23 62 44 04, Mobil: 0173 - 20 25 505

Ihr Unternehmen in der Zeitung?

Wir bringen Ihr Geschäft in die Zeitung!
Rufen Sie uns einfach an - wir kommen vorbei, machen Fotos, nehmen alle Details auf und schreiben einen Artikel.
Redaktion: 03322-5008-0

BALLETTSCHULEN C. VOGL

- **Kreativer Kindertanz**
- **Ballett + Jazz**
- **Streetjazz**
- **Musicaldance**

Kursangebote unserer Partner:
ZUMBA® · Pilates · Yoga

kostenlose Probestunde
Wir freuen uns auf Sie!

CHARLOTTENBURG: Suarezstr. 56 **ZEHLENDORF:** Prinz-Fr.-Leopold-Str. 1
BESUCHEN SIE UNS UNTER:
www.ballettschule-vogl.de **030 - 80 10 84 41**

Zahnarzt PRAXIS
Dr. Gerstenberger in Zehlendorf Mitte

Unser Leistungsspektrum:
Prophylaxe - Parodontologie - Endoskop-Parodontologie
Implantologie - Kinderzahnheilkunde
Kieferorthopädie - Angstpatienten

Zahnarztpraxis Dr. Gerstenberger in Zehlendorf Mitte
Potsdamer Straße 50 · 14163 Berlin · Tel.: (030) 802 80 86
www.gerstenberger-zahnarzt.de

NEU: Entspannte Behandlung durch LACHGAS-Sedierung! Fragen Sie uns!

Zehlendorf aktuell im Internet
www.zehlendorfaktuell.de

DETECTUM
SEILUNTERSTÜTZTE HÖHENARBEITEN

Baumfällung & Baumpflege
vom Profi.

Jetzt Ihr kostenloses und unverbindliches
Angebot anfordern!

Tel: 0171/3681725

info@detectum.eu • www.detectum.eu

Ihre chemische Vollreinigung
in Berlin Zehlendorf
Unser Familienbetrieb seit 1977
In zweiter Generation für Sie am Ort

Münzi

40

Wir feiern Jubiläum

40 % Rabatt
auf alle Pullover
- Aktion gültig bis 31.01.17 -

Wir reinigen im Haus
und bügeln noch von Hand

Ihre Familie Röttelbach

Tel. 802 74 69
Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr

Potsdamer Str. 37
14163 Berlin

Annahmestelle für Schusterei, Leder- und Teppichreinigung, Wäscherei.

Für Sie im Kino gesehen (FSK 12) - ♥♥♥♥/♥

Passengers

Science-Fiction ist im Kino wieder salonfähig geworden. Dass sich im Weltall Geschichten auch jenseits von Explosionen und intergalaktischen Kriegen erzählen lassen, haben die niveauvollen Filme „Gravity" und „Arrival" gezeigt. Mit „Passengers" geht es auf in die nächste Runde. Bei dieser „Inner Space" Geschichte geht es vor allem um die Gefühle und Erlebnisse von zwei Menschen im All.

Das Raumschiff „Avalon" ist unterwegs zu einer neuen Welt namens „Homestead II", um sie zu kolonisieren. Die Besatzung und die 5.000 zukünftigen Bewohner der neuen Erde befinden sich in speziellen Schlafkapseln. In ihnen überstehen sie den 120 Jahre langen Flug, ohne zu altern. Doch der Mechaniker Jim (Chris Pratt) wird leider 90 Jahre zu früh geweckt. Die perfekte Ausstattung des Schiffs samt Android-Barkeeper (Michael Sheen) vertreiben ihm zwar die Zeit, aber die Einsamkeit bringt den interstellaren Reisenden schier um. Doch dann stößt die schöne Aurora (Jennifer Lawrence) zu ihm. Ihre Liebesgeschichte müssen sie aber alsbald unterbrechen: Auf dem vollautomatisierten Raumschiff scheint es nicht nur eine Fehlfunktion zu geben.

Regisseur Morten Tyldum („The Imitation Game - Ein streng geheimes Leben") erzählt eine mitreißende Liebesgeschichte zweier Menschen, die mitten im All verloren gegangen sind. Das ist Science-Fiction-Romantik pur - und sicherlich Aufregung pur für alle Zuschauer, die Lust auf Emotionen haben. Für die andere Fraktion gibt es in „Passengers" das coolste Raumschiff aller Kino-Zeiten. Die 3D-Optik ist von außen und von innen grandios. Wer dieses Raumschiff gesehen hat, möchte in keine der anderen antiken Space-Schrottschachteln mehr steigen, die zwischen Star Trek und Star Wars die Kinosäle unsicher machen. Fast könnte man sagen, dass die „Avalon" den Schauspieler-Cast als Darsteller in eigener Sache erweitert. Auf jeden Fall ist das Schiff ein wahrer Augenöffner.

Chris Pratt und Jennifer Lawrence gehören zu den Schauspielern, die zurzeit in Hollywood am meisten angesagt sind. Sie sorgen sicherlich alleine mit ihrem Namen dafür, dass die Zuschauer ab Anfang Januar zuhauf ins Kino strömen werden. Und zurecht. Die beiden Schauspieler harmonieren perfekt miteinander und hauchen der Geschichte von der ersten Minute an Leben ein.

Für die Spannung sorgt 117 Minuten lang der Fakt, dass der Zuschauer einfach nicht weiß, wo diese Story wohl hinführt. Tauchen Aliens auf, zerspringt das Schiff in tausend Stücke, wachen die anderen Reisenden auf? Alles scheint möglich. Ein toller Film. (Text: CS / Bild: Sony Pictures Releasing GmbH)

ANZEIGE

Einrad Fahren

Auf zwei Rädern fühlt sich jeder wohl, aber wie sieht es mit einem aus? Beatrice Standke-Marten (54) ist Einrad-Trainerin beim Vfl Zehlendorf (www.vfl-zehlendorf.de), der in der Schweizerhof-Grundschule am Teltower Damm residiert: „Trainerin für das Einradfahren bin ich seit 2000, also jetzt schon 16 Jahre lang. Ich habe in Süddeutschland bei der Volkshochschule begonnen, im Jahr 2003 in Berlin eine Schul AG in der Schweizerhof-Grundschule gegründet und seit 2006 bin ich Trainerin im VfL Zehlendorf."

Der Vfl Zehlendorf bietet Einradfahren als Sportart an!

Können Sie auch selbst Einrad fahren?

„Ich kann auch Einrad fahren, aber längst nicht so gut wie meine Mädchen. Durch meine Töchter, die in Süddeutschland in eine Zirkusschule gingen, kam ich zum Einradfahren. Wir waren zu einer Hochzeit eingeladen und wurden gefragt, ob wir nicht eine Einradaufführung machen könnten. Daraufhin probten wir auf der Straße. Das Feedback war so gut, dass ich wenig später eine Sporthalle von der Volkshochschule bekam und die erste Gruppe ins Leben rief, die nach kurzer Zeit ihre ersten Aufführungen bei Geburtstagen hatte."

Wie viele Sportler trainieren denn zur Zeit in der Einrad-Gruppe? Was ist der jüngste, was der älteste Sportler?

„In der Fortgeschrittenen-Gruppe sind es 12 Mädchen, in der Anfängergruppe 13. Das jüngste Mädchen ist 7, das älteste 15 Jahre alt."

Was ist das Besondere am Einrad-Fahren? Was zeichnet den Sport aus?

„Das Besondere am Einradfahren ist der ausgeprägte Gleichgewichtssinn, den man braucht. Viel Mut gehört auch dazu. Die Angst vor dem Fallen vergeht schnell, die Mädchen werden immer sicherer, weil sie gar nicht mehr an das Fahren an sich denken, sondern an die Figuren, die sie fahren wollen. Sie werfen und fangen Reifen und andere Requisiten, fahren synchron, drehen Pirouetten, machen unterschiedliche akrobatische Tricks, springen auf und ab. In unserer Gruppe wird auch mit dem Hochrad gefahren, das erfordert noch mehr Mut, weil das Aufsteigen schwierig ist und das Absteigen nur mit einem gelernten Sprung funktioniert. Kreativität, Musikalität, Teamgeist, Körperspannung und Konzentration sind wichtige Merkmale in diesem Sport."

Stellt der Verein die Einräder oder muss jeder Teilnehmer bereits sein eigenes Einrad mitbringen? Ist das maßgefertigt? Woher bekommt man ein Einrad?

„Jedes Mädchen hat ein eigenes Einrad. Zum Probieren kann man eins ausleihen, aber nach drei Mal Probieren entscheidet man sich für die Mitgliedschaft im Verein oder dagegen. Die Einräder sind nicht maßgefertigt, aber die Größe muss schon individuell an der Sattelstange eingestellt werden. Fast jedes Fahrradgeschäft führt inzwischen Einräder in verschiedenen Größen."

Üben Sie auch Choreografien ein? Gibt es Show-Auftritte und Wettbewerbe?

„Wir üben permanent Choreographien ein. Diese Sportart nennt sich Kürfahren -Freestyle. Auftritte hatten wir zu unterschiedlichsten Anlässen - etwa passend zu Autohauseröffnungen, Firmenjubiläen, Geburtstagen, Hochzeiten, zur KidsParade, zur Weihnachtsfeier im Hotel Estrel oder auf verschiedenen Meisterschaften. Seit 2012 nehmen wir an den Ostdeutschen Kürmeisterschaften teil, deren Ausrichter der VfL in diesem Jahr zum ersten Mal war. Unsere gezeigten Küren erhielten zweimal die Bronze- und einmal die Silbermedaille in der jeweiligen Kategorie."

Wie lange braucht es, bis man halbwegs sicher auf dem Einrad fahren kann?

„Je nach Talent und Sportlichkeit bzw. vorhandener Körperspannung und Gleichgewichtssinn lernen die Kinder das freie Fahren innerhalb von zwei Wochen oder vier Monaten." (Foto:privat/Text: CS)

Seniorenbetreuung
Haus Riemeisterfenn
Dienste für Menschen im Alter

Seniorenbetreuung
Haus Riemeisterfenn
Riemeisterstr. 1
14169 Berlin
Tel. 030 – 80 97 01 -0
riemeisterfenn@web.de

Oder besuchen Sie unsere Website
www.riemeisterfenn.de

Geborgenheit, liebevolle Betreuung und individuelle Pflege finden Sie in unserer familiär geführten stationären Seniorenbetreuung im Herzen von Berlin-Zehlendorf!

Wir bieten Ihnen:
- Individuell gestaltbare Einzel- und Doppelzimmer
- Hausärztliche Versorgung
- Verhinderungspflege / Urlaubspflege
- Betreuung von Menschen mit Demenz
- Zusätzliche Therapien wie Physio-, Ergo- und Logotherapie
- Regelmäßige Veranstaltungen und Feste sowie Ausflüge im eigenen Bus

Oralchirurgie **Kapogianni**

Oralchirurgie
Implantologie
Parodontologie

- Intensive und individuelle Beratung
- ausführliche 3D-Diagnostik
- 3D-Planung
- angenehme Praxisatmosphäre
- Operationstechniken der neuesten Generation
- gewissenhafte Nachsorge - auch von Implantaten
- Lachgassedierung

Eleni Kapogianni M.Sc.
Fachzahnärztin für Oralchirurgie
Master of Science of Implantology
Zertifizierte Implantologie und Parodontologie

Fasanenstraße 81 / Ecke Kantstraße
im Kantdreieck, 10623 Berlin
Telefon: (030) 450 87 87-0
www.city-chirurgie.de
welcome@city-chirurgie.de

Einladung zur Patientenveranstaltung
„Was Sie schon immer über Lachgas wissen wollten"
Dienstag, 7. Februar 2017 - 17.30 - 18.30 Uhr
Um verbindliche Anmeldung per Mail oder Tel. wird gebeten.

Ihre Anzeige fehlt hier noch?
Rufen Sie uns an! Tel.: 03322-50080
Wir finden sicherlich noch
ein Plätzchen für Sie!

Löwen-Dart
Live-Music
Sportschau
Sport-Events
Spielautomaten

Robby's PUB
"The hidden Place in Zehlendorf"
Kilstetter Str. 33 - 14167 Berlin
Nähe S-Bhf. Sundgauer Str.
Tel.: 030 / 84 72 55 92

GUINNESS
STOWFORD PRESS
KILKENNY
Berliner Kindl

Dinner for Fun

Dinner for Fun - das ist das laut eigener Aussage wohl einzige reisende Verzehrtheater in Deutschland. Die Truppe nutzt die kalten Monate, um mit ihrem Zelt von Wildau über Strausberg nach Oranienburg und dann auch nach Potsdam zu reisen. In Potsdam wurde das Zelt noch im November direkt neben der Biosphäre am Buga-Gelände aufgestellt. Endlich einmal ein Eventort, den man mit dem Auto erreichen kann, ohne in Parkplatznot zu geraten! Noch bis Ende Januar lassen sich Plätze in der Show buchen (Ticket Hotline von 10-16 Uhr: 0173 100 3434).

Dinner for Fun zum 8. Mal in Potsdam - bis zum 29. Januar 2017

Ein Abend bei Dinner for Fun ist ganz schnell erklärt. Die Besucher strömen am frühen Abend in das sehr nobel gestaltete Entrée des Zeltes. Hier können sie ihre Garderobe abgeben, noch einen Aperitif zu sich nehmen, um anschließend ihre Tischnummer zu erfragen. Das Zelt selbst erinnert nicht an die klassischen Zirkuszelte, sondern eher an die noblen Spiegelpaläste, in denen auch schon „Pomp Duck" unterwegs war. Rund um eine Bühne sind eine Handvoll Tische aufgestellt, die sehr sehenswert eingedeckt sind. Die Gläser funkeln im Kerzenschein, die Atmosphäre ist eine ganz besondere.

Direkt am Tisch wird auch das Viergangmenü serviert, das im Preis des Abends bereits inbegriffen ist. Da gibt es als Vorspeise in dieser Saison etwa mit Spinat und getrockneten Tomaten gefüllte Klößchen auf gebratenem Lauch und Kürbis-Meerrettich-Püree Mousse vom milden Ziegenkäse im Salatbett auf rosa gebratenem Roastbeef, gefolgt von einer Rote-Beete-Karottensuppe mit Käsegebäck. Im Hauptgang wird eine knusprig panierte Rolle vom Schweinelachs serviert - mit einer Füllung aus Kräutercreme und Schinken auf Rotondo nero mit Kartoffelfüllung begleitet von Kirschtomaten und Oliven. Als Nachspeise serviert das Team Gewürzpflaumencrumble im Gläschen mit Bratapfeleis und einer Mousse mit Wildpreiselbeeren.

Zwischen den einzelnen Gängen sorgen die Artisten rund um die beiden Chefs Sabrina Bienas und Dave Blundell für die Unterhaltung der Gäste. Wo sonst ist man nur ein paar Armlängen weit von den Künstlern entfernt? Noémie Beauchamp aus Kanada saust in der 8. Saison von Dinner for Fun (www.dinnerforfun.net) an schwingenden Ketten durch die Luft, Alexandra Winkler präsentiert kräftezehrende Equilibristik und Erna Sommer zeigt am Trapez, was sie kann. Die gelenkige Marta Paley aus Russland lässt Zigarrenboxen durch die Luft fliegen und Tatjana Shaiko übt sich in der gefühlvollen Sandmalerei.

Neben der klassischen Artistik dürfen sich die Besucher aber auch auf einen mysteriösen Lasermenschen freuen.

Unser Tipp: Das Dinner for Fun ist Erlebnisgastronomie der Spitzenklasse - im intimen Rahmen gleich in Potsdam um die Ecke zu mehr als fairen Preisen. Das gesamte Programm wird jedes Jahr neu zusammengestellt, sodass man gern zum Wiederholungstäter wird. (Text/Fotos: CS)

ANZEIGE

In der Grillakademie

Thomas Streit-Rodriguez (43) und seine Frau Renata (38) haben sich in Potsdam einen Traum erfüllt. Im Luisenforum unweit vom Holländer-Viertel haben sie vor wenigen Wochen ihr Grillfachgeschäft „RS Grill & Genuss" eröffnet.

Wir lernen: So funktioniert das perfekte Steak vom Grill!

Im sehr rustikal-urban eingerichteten Grill-Tempel können Fleischfreunde aus zahllosen Weber-Grillanlagen wählen, hochwertige Messer erstehen, Holzschnitzel und Markenkohle für den Grill einkaufen und jede Menge Grill-Zubehör erwerben. Als Weber World Partner steht der Anspruch fest: „Wir möchten die Grillkompetenz in Brandenburg werden". Ein weiterer Schritt in diese Richtung: „RS Grill & Genuss" arbeitet eng mit dem Premium-Fleisch-Versender Otto Gourmet zusammen, sodass man vor Ort Steaks bekommt, die im normalen Handel nicht zu finden sind.

Wenigstens zwei Mal in der Woche finden im Luisenforum auch Grillkurse statt - für 10 bis maximal 24 Personen, die Lust darauf haben, mehr über Fleisch und die perfekte Zubereitung zu erlernen. Der Knaller: Die Grillkurse finden indoor statt. Dank einer riesigen Abzugsanlage mit Ozon-Filter ist das Grillen im Kursraum kein Problem - gerade im Winter ist man doch sehr dankbar dafür. Alle Rezepturen lassen sich auch leicht so abwandeln, dass sie sich mit dem heimischen Ofen oder einer guten Stahlpfanne umsetzen lassen: Im Winter wird ja eher selten Zuhause gegrillt. Thomas Streit-Rodriguez: „In unseren Kursen zeigen wir, wie man mit hochwertigem Fleisch und ein bisschen Knowhow das perfekte Steak grillen kann - ohne Stress für den Griller und die Gäste."

Wir besuchen einen Otto-Gourmet-Kurs, bei dem es darum geht, einige ganz besondere Fleischstücke auf den verschiedenen Weber-Grills zuzubereiten, darunter auch ein komplettes Schwarzfederhuhn von Mieral oder eine Salchicha-Wurst und ein Filet vom Ibérico-Bellota-Schwein. Die Kurs-Teilnehmer kümmern sich um alles. Das bedeutet erst einmal eine halbe Stunde Arbeit. Denn passend zum Fleisch vom Grill gibt es an diesem Abend mit getrockneten Tomaten und Knoblauch gebutterte Baguettes, ein mit Parmesan überbackenes Grillgemüse und einen mit Calvados verfeinerten Apfel-Crumble. All diese Beilagen werden natürlich ebenfalls im Grill zubereitet.

Die Königsdisziplin bleibt es aber, ein richtig gutes Steak zu zaubern. Drei Edel-Fleischsorten vom Rind kommen an unserem Abend auf den Grillrost, darunter ein Herford Entrecôte Dry-Aged, ein Black Angus Ribeye Steak und am Ende ein Stück American Wagyu Ribeye der Güteklasse 6. Thomas Streit-Rodriguez: „Das perfekte Steak zuzubereiten, ist keine Zauberkunst, das kann jeder. Und wenn man im Restaurant ein Steak vom Grill bekommt, das zäh ist, dann sollte man es sofort zurückschicken, weil der Grillmeister dann einfach einen schlechten Job gemacht hat."

Und tatsächlich ist das perfekte Steak überraschend schnell servierfähig. Das Steak kommt nur für jeweils eine halbe Minute auf den ultraheißen Rost - zwei Mal nacheinander von beiden Seiten. Auf der Kontaktfläche karamellisiert das Fleisch und wird richtig kross. Mit einem Fleischthermometer wird anschließend bei indirekter Hitze die Kerntemperatur gemessen: Bei 52 Grad ist das Steak perfekt. Es wird nun schräg in dünne Streifen geschnitten - fertig. Thomas Streit-Rodriguez: „Das ist Grillen einmal anders: Alle stehen um einen Tisch herum, streuen grobes Salz auf das Fleisch und teilen sich das dünn aufgeschnittene Steak - ein Geschmacks- und Gemeinschaftserlebnis vom Allerfeinsten."

Bei einem solchen Grillabend kommt jeder Gast gut und gern auf 450 Gramm Fleisch - und geht mehr als satt nach Hause. Die Getränke sind an einem solchen 4-Stunden-Abend, der bis zu 130 Euro pro Person kostet, mit inklusive. (Fotos/Text: CS)

Info: RS Grill & Genuss, Im Luisenforum, Hermann-Elflein- Straße 18b, 14467 Potsdam, Tel.: 0331-27358132, www.grill-undgenuss.de

Damit Zehlendorf sicher wird und bleibt!

becker security group

www.beckersecuritygroup.com
Kleinmachnower Weg 5 - 14165 Berlin

Telefon (0800) 120 5555
(kostenlos aus dem dt. Festnetz)

... wenn das Haus nasse Füße hat ...

Planung + Ausführung:

- Innen-/Außenabdichtung
- Schimmelbeseitigung
- Innendämmung
- Altbausanierung
- Um-/Aus- und Neubau
- Wärmebildaufnahmen
- Statik / Gutachten

0 800 / 0 33 55 44
info@batrole.de

Batrole
Ingenieurgesellschaft mbH & Co. KG
Potsdamer Str. 16
14532 Stahnsdorf OT Güterfelde
Telefon: 0 33 29/ 69 96 0-0
Telefax: 0 33 29/ 69 96 0-29

Ich nehme mir Zeit für Sie!

Behandlungen von Schmerzen des Rückens und der Gelenke

Dorn-Methode
Medizinische Kräftigungstherapie
IGTM Schmerz- und Triggerpunkt-Therapie
Galileo-Therapie

Dr. rer. nat. Markus Hansen
Facharzt für Orthopädie · Orthopädische Privatpraxis
Prinz-Friedrich-Leopold-Str. 7 · 14129 Berlin-Nikolassee
T 030 66763178 · F 030 66763179
patient@dr-hansen.de · www.dr-hansen.de

ZEHLENDORF.aktuell Heft 35 (Februar 2017) erscheint Ende Januar!

Scheibes Kolumne

Schule einmal ganz anders!

Letztens habe ich geträumt, ich bin wieder in der Schule. Im Werner-von-Siemens-Gymnasium in Nikolassee. Nichts hat sich im Traum geändert in den über 30 Jahren, die ich nach dem Abitur schon hinter mich gebracht habe. Nur ist bei bei meinem erneuten Schulbesuch plötzlich alles anders.

Im Mathematik-Unterricht haben Logarithmen, Flächenberechnungen, Kurvendiskussionen und Integrale Pause. Stattdessen steht nun auf einmal Pokern auf dem Lehrplan. Wir diskutieren, wieviele Outs ich mit meiner gegebenen Hand und dem ausliegenden Flop habe, wie viele Chips ich passend zu meiner Position zum Button setzen soll und wie ich meine Mitspieler so unter Druck setzen kann, dass sie ihre Karten folden, also wegwerfen müssen. Wahrscheinlichkeitsrechnung führt hier zum Erfolg: Wie hoch ist die Chance, dass jetzt noch eine Herz-Karte auf den Tisch gelegt wird? Der Lehrer sitzt im schwarzen Anzug am grünen Pokertisch, die Schüler setzen ihr ganzes Taschengeld. Wer gewinnt, bekommt gute Noten.

Weiter geht es beim Sport. Fußball habe ich immer gehasst, Geräteturnen war mir eine Qual. In meiner Traumschule gibt es das alles nicht. Der Schul-Sportplatz entpuppt sich als 9-Loch-Golfplatz inklusive Wasser-Hindernis. Ich lasse mir ein Sechser Eisen reichen und hämmere den weißen Ball 120 Meter weit direkt aufs Grün neben die Fahne. Der Hausmeister verneigt sich anerkennend. Ich freue mich: Nächste Woche stehen Bogenschiessen und Fechten auf dem Stundenplan. Badminton würde mir auch gut gefallen. Die Sportlehrerin reicht Isogetränke und frisch geschälte Wassermelone. In der Theoriestunde höre ich ein Referat über das Liebesleben von Tiger Woods. So ein Schlingel!

Im Biologie-Unterricht geht es wieder nach draußen. Wer findet als erstes einen Käfer auf dem Schulhof und kann ihn korrekt bestimmen? Mein Nachbar ist vor mir fertig, da fliegt sein Käfer plötzlich davon - und wird von einem Vogel gefressen. Ich muss grinsen - Glück gehabt. Der Biolehrer kündigt am Ende der Stunde an, dass wir bald eine Klassenfahrt nach Portugal machen. Der Grund ist ein rein wissenschaftlicher: Wir wollen die Entwicklung von mikroskopisch kleinen Muschelkulturen auf der Unterseite vielgenutzter Surfbretter erforschen. Das klingt nach einem Plan!

Musik steht jetzt auf dem Programm. Ich muss aber keine Noten lesen, keine peinlichen Lieder singen und mir auch nix über Mozart anhören. Stattdessen referiert der Musiklehrer über das Oevre des Kanadiers Neal Young und kündigt an, dass wir sämtliche CDs des Folk-Grundge-Sängers hören werden, um den thematischen Wechsel in seiner gesungenen Gesellschaftskritik über die Jahrzehnte zu ergründen. Damit wir uns besser auf die Musik von „Cortez the Killer" bis „The Monsanto Years" einlassen können, liegen Sportmatten im Klassenraum aus. Kerzen brennen, das Licht ist gedimmt, Tee wird gereicht.

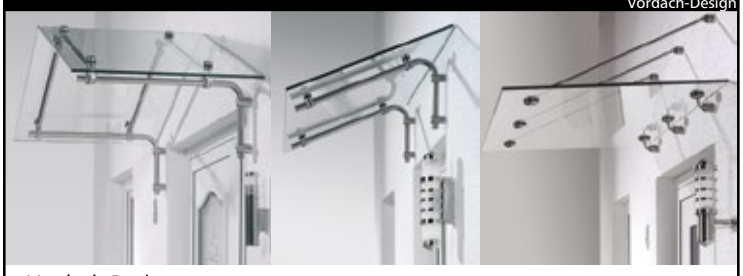
Technisch wird es jetzt im Werkunterricht. Wir lernen, wie man ein iPhone auseinanderbaut, um den Akku auszutauschen. Das ist gut, denn die Dinger halten echt nicht lange und machen schon nach einem Jahr richtig Probleme: Mein Akku schaltet das Telefon immer wieder von selbst aus, sobald er kalt wird. Die Schüler, die das mit dem Akku schon können, bauen neue Ladebuchsen ein oder löten neue Stecker an Kopfhörer, die einen Wackelkontakt hatten.

Im Fach Geschichte geht es um die Entwicklung des Kinofilms in den letzten Jahrzehnten. Ich halte ein Referat über den Schauspieler Adam Sandler und vergleiche seinen Film „Kindsköpfe" mit dem früher veröffentlichten Werk „Ferien zu dritt" mit John Candy. Ganz großes Kino.

Leider lässt mich der Rektor zu sich ins Büro rufen, noch während ich mich im Applaus meiner Mitschüler bade. Er haut mir unsere Schülerzeitung um die Ohren, für die ich mitverantwortlich zeichne. Er stört sich an einem Artikel über Kommaregeln. So ein langweiliger Mist hätte an seiner Schule nichts zu suchen. (Carsten Scheibe, Foto: Tanja M. Marotzke)

Haustürvordächer aus Edelstahl und Glas
zeitlos, dauerhaft und schön

Straub Vordach-Design



Vordach-Design
Bahnhofstraße 16
14612 Falkensee

www.vordach-design.de
straub@vordach-design.de

Tel.: (+49) 3322 40 06 42
Fax: (+49) 3322 40 06 40